Hansestadt Stralsund
Ausschuss für Stadtmarketing

Niederschrift
der 03. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 18.08.2022
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	17:40 Uhr
Raum:	Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r
Frau Christa Labouvie

Mitglieder
Frau Sandra Graf
Herr Thomas Haack
Herr Bernd Röll
Frau Anne Zabel

Vertreter

Frau Heike Corinth	Vertretung für Herrn Maximilian Schwarz
Herr Michael Lietz	Vertretung für Herrn Michael Liebeskind
Herr Thoralf Stender	Vertretung für Herrn Michael Philippen
Frau Petra Voß	Vertretung für Herrn Richard Kinder

Protokollführer
Frau Cinderella Littmann

von der Verwaltung
Herr Peter Fürst

Gäste
Herr Stefan R. von der Lieth
Herr Torsten Grundke
Herr Dennis Schmitz

Tagesordnung:

1	Bestätigung der Tagesordnung
2	Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing vom 28.04.2022
3	Beratung zu Beschlussvorlagen
4	Stadtmarketing Stralsund mit Anhörung der Vertreter der beteiligten Institutionen
4.1	Entwicklungen im Einzelhandel
4.2	Verein für Regionalmarketing und -entwicklung Vorpommern
5	Verschiedenes
9	Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:
Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Stadtmarketing sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Die Sitzung wird durch die 1. stellvertretende Ausschussvorsitzende geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen/ Ergänzungen bestätigt.

Abstimmungen: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing vom 28.04.2022

Die Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing vom 28.04.2022 wird ohne Änderungen/ Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 4 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 5 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 4 Stadtmarketing Stralsund mit Anhörung der Vertreter der beteiligten Institutionen

zu 4.1 Entwicklungen im Einzelhandel

Frau Labouvie gibt einführende Worte in das Thema.

Bezugnehmend auf die aktuelle Situation im Einzelhandel entgegnet Herr Grundke, dass in der diesjährigen Tourismussaison eine deutliche Kaufzurückhaltung in unzähligen Branchen zu vernehmen ist.
Die ungewisse wirtschaftliche Situation hemmt die Menschen, Neuanschaffungen zu tätigen und im allgemeinen täglichen Leben sind die Menschen bestrebt, günstige Alternativen zu finden. Beispielsweise versorgen sich die Menschen im Urlaub selbst mit Lebensmitteln anstatt ins Restaurant zu gehen.
Herr Grundke betont, dass die Kaufzurückhaltung einer Differenzierung bedarf, denn es gibt durchaus Teilbereiche, die ihre Geschäfte gewinnbringend betreiben.
Dennoch ist gegenwärtig der größte Umsatzrückgang der letzten 30 Jahre zu vernehmen.

Anhand seines Unternehmens verdeutlicht Herr Grundke den enormen Anstieg der Strom- und Gaspreise. Er erörtert die Auswirkungen der Preissteigerungen in Verbindung mit der Kaufzurückhaltung der Kunden für die Einzelhändler.

Frau Labouvie hinterfragt, wie sich die im Herbst bevorstehende Maskenpflicht auf die aktuelle wirtschaftliche Situation auswirken wird.

Dahingehend antwortet Herr Grundke, dass mit der Maskenpflicht der Onlinemarkt einen weiteren Zulauf von 25% generieren wird, da die Maskenpflicht vermehrt Leute vom Einkauf im örtlichen Einzelhandel abhält.
Diese Einschneidungen, in Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Krise, sind für die Einzelhändler ohne Internetauftritt nur schwer bis garnicht zu kompensieren.

Frau Labouvie dankt Herrn Grundke für die Ausführungen und führt in den nächsten Tagesordnungspunkt ein.

zu 4.2 Verein für Regionalmarketing und -entwicklung Vorpommern

Herr Fürst erläutert den Ursprung des Vereins für Regionalmarketing und –entwicklung Vorpommern ausführlich und teilt die vielzähligen Gründungsmitglieder mit. Unter anderem sind bei den Gründungsmitgliedern der Landkreis Vorpommern-Rügen, Landkreis Vorpommern-Greifswald, die Hanse- und Universitätsstadt Greifswald sowie verschiedene IHK Niederlassungsstellen vertreten.
Herr Fürst berichtet, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben den Antrag über die Mitgliedschaft im Verein für Regionalmarketing und –entwicklung Vorpommern zunächst abgelehnt hat.

Aus der Sicht von Herrn Fürst ist der Beitritt der Hansestadt Stralsund in den Verein für Regionalmarketing und -entwicklung symbolisch wichtig und auch inhaltlich durchaus sinnvoll.

Der Grundgedanke für den Verein für Regionalmarketing und –entwicklung Vorpommern ist laut Herrn Grundke die Vermarktung der Region zur Generierung neuer Fachkräfte, die essentiell für den wirtschaftlichen Erfolg sind.
Er betont, dass Unternehmen in der Stadt nur gehalten werden können, sofern dem hohen Fachkräftemangel entgegengewirkt werden kann.
Er bestätigt die symbolische Wichtigkeit der Mitgliedschaft im Verein für Regionalmarketing und –entwicklung Vorpommern durch die Hansestadt Stralsund.

Auf die Nachfrage von Frau Labouvie entgegnet Herr Fürst, dass das Projekt StralDigital am 01.08.2022 in das 2. Projektjahr gestartet ist.

Anfügend erläutert Herr Grundke das Ziel von StralDigital ausführlich und berichtet von positiven Ergebnissen unter Benennung des Wollladens in Stralsund.

Frau Labouvie erkundigt sich nach Synergieeffekten zwischen dem Projekt StralDigital und dem Verein für Regionalmarketing und –entwicklung Vorpommern.

Herr Fürst merkt an, dass direkte Synergieeffekte zwischen dem Projekt StralDigital und dem Verein für Regionalmarketing und –entwicklung Vorpommern unwahrscheinlich sind.

Herr Fürst berichtet, dass die Vernetzung von StralDigital mit dem MakerPort Stralsund anvisiert ist. In diesem Zusammenhang sind Berührungspunkte zwischen dem Projekt StralDigital und dem Verein für Regionalmarketing und –entwicklung durchaus denkbar.

Herr Fürst konkretisiert, dass es die Aufgabe der Hansestadt Stralsund ist, Rahmenbedingungen für Synergien zu schaffen.

Der MakerPort als Außenstelle der Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum GmbH entwickelt sich laut Herrn Fürst positiv. Lobend erwähnt er das Engagement der Mitarbeiter des MakerPorts.
Aufgrund der ausgelaufenen Förderperiode wird in Kürze eine neue Förderperiode über 3 Jahre beginnen. Mit der neuen Förderung können 4 festangestellte Mitarbeiter auf dem Gebiet der Digitalisierung, Beratung und Schulung tätig werden.
Eine Ausweitung ist mit der neuen Förderperiode dahingehend möglich, dass neben der Gründungsberatung für IT-Firmen auch weitere Bereiche im Landkreis Vorpommern-Rügen unterstützt werden können.

Herr Röll findet, dass der Empfehlung der Verwaltung zum Beitritt in den Verein für Regionalmarketing und –entwicklung Vorpommern nachgekommen werden sollte.

Die Mitglieder des Ausschusses möchten das Thema in der nächsten Ausschusssitzung erneut beraten. Des Weiteren soll zu der nächsten Sitzung der Vorstandsvorsitzende vom Verein für Regionalmarketing und –entwicklung Vorpommern, Herr Ramthun, sowie aus der kommissarischen Kommission, Frau Nachtwey, eingeladen werden.

zu 5 Verschiedenes

Auf Nachfrage von Herrn Röll teilt Herr Fürst mit, dass es für die Zeit, in der die Stelleninhaberin der Sachbearbeiterin Stadtmarketing abwesend ist, keine Vertretung geben wird.

Es gibt keinen weiteren Redebedarf. Da auch zu den weiteren Tagesordnungspunkten kein Redebedarf besteht, entfallen diese.
Frau Labouvie bedankt sich für die Mitarbeit und beendet die 03. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing.

gez. Christa Labouvie
1.stellv. Vorsitzende

gez. Cinderella Littmann
Protokollführung